

derstandard.at

Schriftzug am Haus des Meeres wird wieder übermalt – zur Korrektur

STANDARD Verlagsgesellschaft m.b.H.

2 Minuten

Zukunft von Weiners Textkunstwerk noch nicht beschlossen

Wird schon wieder eine Aufschrift am Haus des Meeres entfernt? Bis vor kurzem trug der Flakturm im Wiener EsterházyPark noch Lawrence Weiners Textskulptur "Smashed to pieces (in the still of the night)" als Mahnmal gegen Krieg und Faschismus. Im Zuge von Umbauarbeiten am Turm, die die Erscheinung des Werkes beeinträchtigt hätten, verlangte der Künstler aber die Demontage. Anfang Mai überraschte das Dachgeschoß des Turms dann mit einer neuen Aufschrift – einer Werbung für sich und die Weltkriegs-Ausstellung "Erinnern im Innern". Nun wurde auch dieser übermalt.





foto: gerhard peischl

Die Übermalungsarbeiten diese Woche.

Das Haus des Meeres erklärt dazu, das ausführende Malerunternehmen habe den Auftrag nicht entsprechend der Vorgaben umgesetzt. Die Proportionen der beiden Zeilen hätten nicht mit den Entwürfen übereingestimmt, dies werde nun korrigiert.

Die Übermalung des Weiner-Schriftzugs hatte einiges an Kritik sowie Spott über den Nachfolgetext hervorgerufen. Es hieß, ein Mahnmal werde zerstört und kommerziellen Interessen geopfert. Weiners Textkunstwerk ist seit 2017 im Besitz der Wiener Sammlerin Franziska Hausmaninger, sie strebt derzeit eine Anbringung an der Wiener Universität für angewandte Kunst an. (wurm, 27.6.2019)